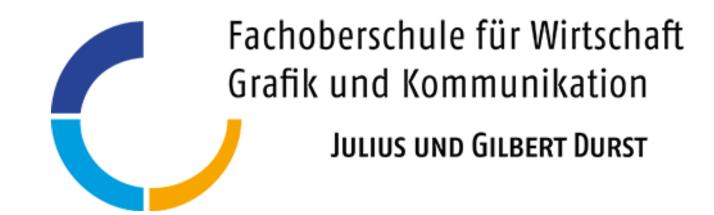
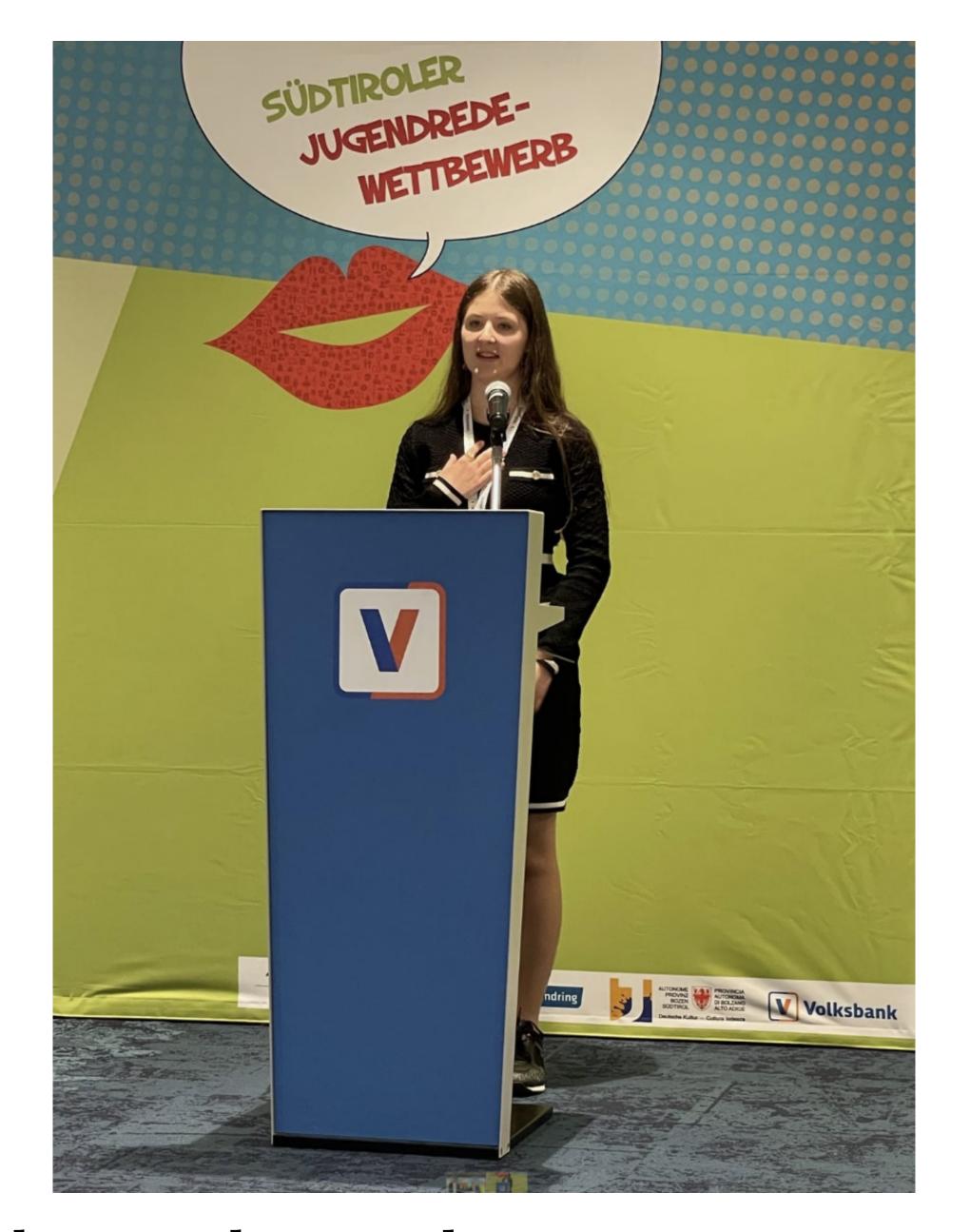
## Schülerehrung



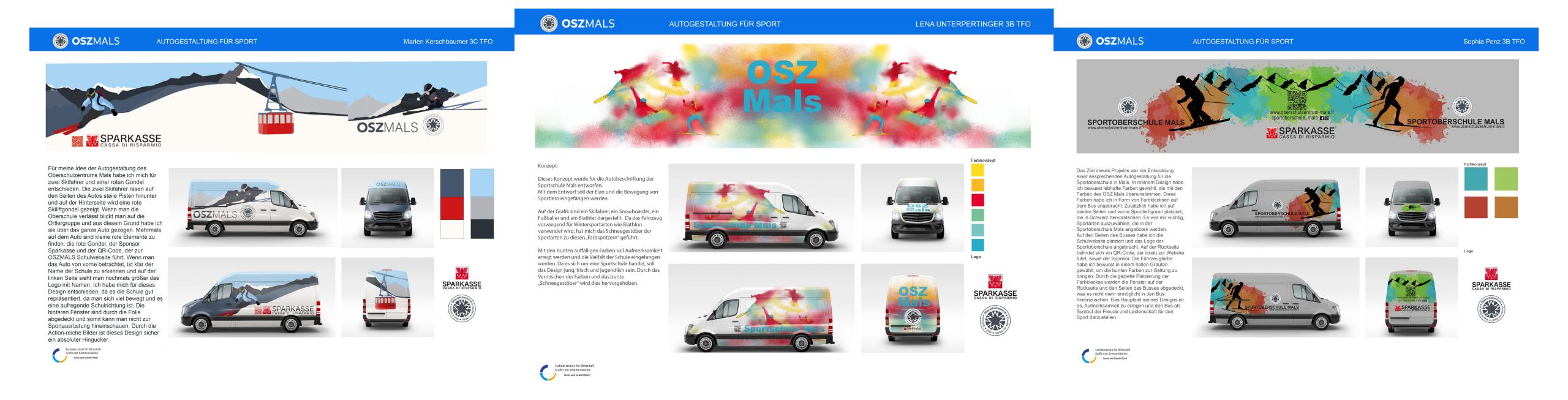




Redewettbewerb, Julia Hofer (4B TFO), 3. Platz

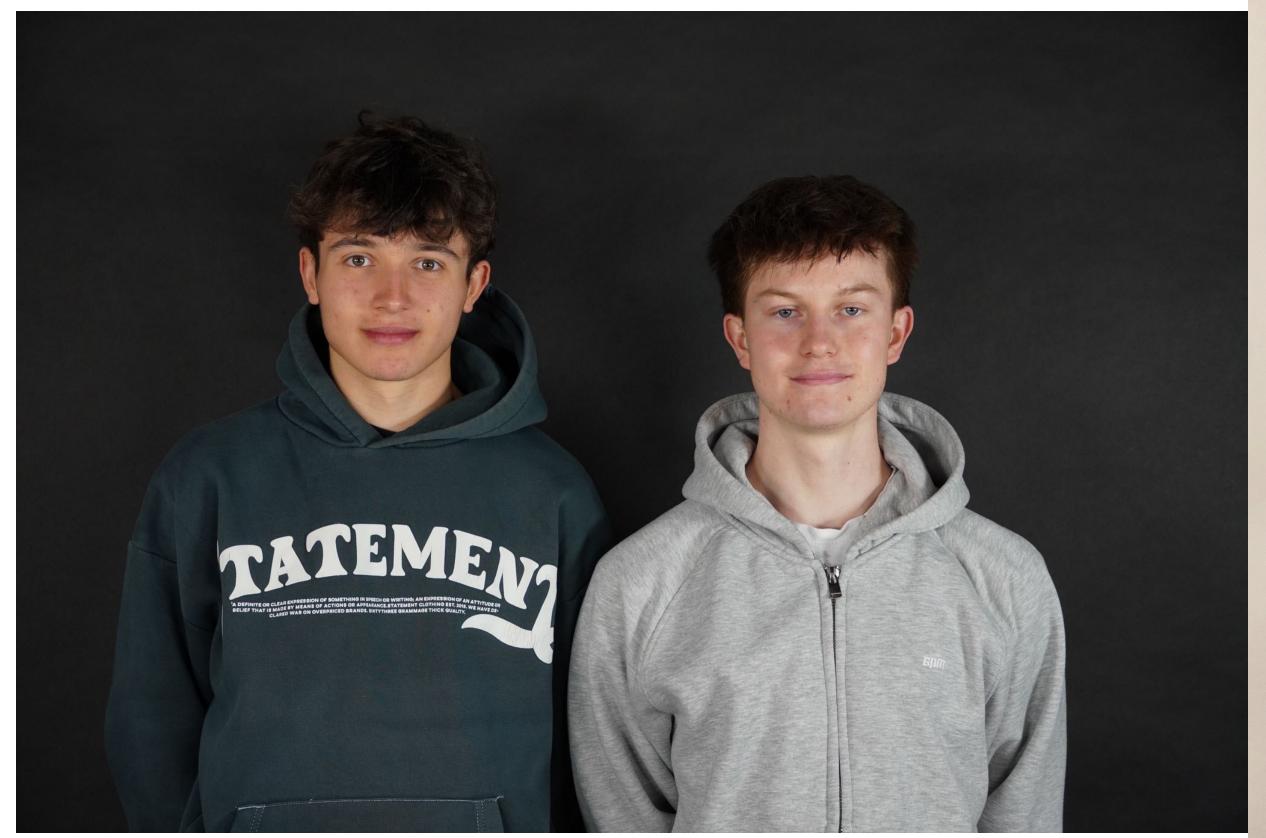


Lesezeichen Bibliothek, Rier Julia, Meraner Lea, Fischnaller Veronika (3C TFO)



## Sportschule Mals Autobeschriftung,

Penz Sophia, Unterbertinger Lena (3B TFO) und Kerschbaumer Marlen (3C TFO)



PORTRÄT

## **Jenseits** der Norm

Der Weg des Villanderer Aussteigers Dario Masotti. Ein Leben, das sich allen Konventionen entzieht.

Text und Fotos: Philipp Mitterrutzner und Peter Plank

sagt Dario Masotti, Aussteiger, Vater und zuletzt zwei Jahre als Bäcker. Trotz der der Norm, für die Mehrheit der Bevöl- beruflich unerfüllt. "Noch ocht Stundn

einem schmalen Pfad, der uns in den fenden Tage haben ihn nachdenklich idyllischen "Dorfgarten" von Villanders gemacht. führt. "Hoila Mander, wia schaugs aus?", Die Wende kam nach einem Leberbegrüßt uns Dario mit einem breiten riss, der Dario zu einem zweiwöchigen Lächeln. Er sitzt im Schneidersitz auf einem Holzpfeiler und entlockt seiner selbst gebauten Blockflöte leise Melodien. Maily, sein vierbeiniger Begleiter, heißt uns mit sabberndem Maul und wedeln-

dem Schwanz willkommen. Dario Masotti, 33, ist den Konventionen des alltäglichen Lebens entschwunden und sucht nach seinem eigenen Glück. "Jeder muas selber wissn, Augen und man sieht, das Thema geht die 60-Stundn-Woche im Büro, für mi Teilzeit zu arbeiten, um mehr Zeit für sich der Quelle wurden zu täglichen Ritualen. ischs meine Sochen im Gortn wochsn zu haben. In der gewonnenen Zeit wid
Langsam, aber stetig, bewegte er sich in zu segn, zu ernten und mi schlussendlich mete er sich dem Bau einer Jurte, eine Art Richtung Autarkie, ein Lebensweg, den von die sem zi ernährn." Das zu genie- Zelt, welches früher von Nomaden genutzt er als erfüllender und sinnvoller empfand,

Während die Melodien von Darios rung und mit einem provisorischen Bett, Flöte die Luft erfüllen, drängen sich Frastellte er sie nach zwei Wochen außerhalb "Oasteifl, iaz hon i mir in Zeal gen auf: Wie meistert er das Leben ohne von Villanders auf. Wenn es die Temperagstoaßn", holt Dario uns unsanft in die festen Job? Welche Eigenschaften braucht turen zuließen, schlief Dario dort, eingeGegenwart zurück. Der Eingang zur ein Mensch, um autark zu leben, und hüllt in einen Schlafsack, zusammen mit Jurte ist klein, Dario groß. Seine eingewie ist er überhaupt dazu gekommen? seinem Hund Maily. Ist in einer Welt, die von wirtschaftliDas Streben nach einer bewussteren verzerrt zusammen und das erste Mal chen Herausforderungen geprägt ist, ein Lebensweise zeigte sich in kleinen, aber fällt auf, wie dünn er ist. "Meine Mama Leben ohne herkömmliche ErwerbsquelLeben ohne herkömmliche Erwerbsquelbedeutsamen Schritten. Der ausschließlihot schun gsog, i soll den Bledsinn lossn

50 No. 21 / 2024

ziachen ins jo lei is Geld aus Nach dem Mittelschulabschluss die Taschen mit de gonzen Steu- arbeitete Dario Masotti fast neun Jahre rn ... guat, i zohl sell eh koane", als Schlosser, vier Jahre als Kellner und Selbstversorger aus dem 1.900-Seelen- langjährigen Erfahrung in einem tradi-Bergdorf Villanders. Eine Welt abseits tionellen Arbeitsumfeld fühlte er sich kerung unvorstellbar, für Dario Realität. orbeitn wor i total fertig und bin lei mehr Zarte Flötenklänge leiten uns auf auf der Couch glegn." Diese erschöp-

Aufenthalt auf der Intensivstation

zwang. Diese einschneidende Erfahrung ließ ihn nachdenken. "I hon mir gedenkt, es muas decht mehr im Leben gebn", sagt er. "Orbeitn, sich hin mochen und am Wochenende total ostürzn, um des olles irgendwia durchzuholtn - des wor nichts mehr für mi."

Ein Blick in seine nachdenklichen wos ihn im Leben erfüllt. Fürn oan ischs ihm nahe. Er entschied sich, nur noch Garten und das Trinken von Wasser aus ßen, hat für Dario höchste Priorität. wurde. Karg ausgestattet, ohne Tür, Isolie- als richtig für ihn.

fallenen Wangen ziehen sich schmerzche Genuss von Gemüse aus dem eigenen und orbeitn gian, wenn i meine Jurte

viele klar: Dario ist eigen.

boden weiter und erinnert sich an einen scheint uns bei winterlichen TemperatuSelbstverwirklichung dar, so Dario. Vorfall, bei dem er sich einen rostigen ren in einer Jurte ohne Tür und Isolie-

Schlechtes, es bedeute, man macht das, undenkbar.

aufgstellt und sem a poor Wochen geleb Tabakgeschmackes und der nassen Erde, einem selbst liegen. Die Meinung anderer on", erzählt er sitzend auf dem Bretter- in die er den Salat gepflanzt hat. All dies Menschen stelle oft die größte Hürde zur

Nagel eingerannt hatte. Er weigerte sich, rung weit entfernt. So interessant seine Selbstverwirklichung, dieses Wort ns Krankenhaus zu fahren, um einer Welt auch scheint, ganz hineinfühlen hören wir in den Gesprächen besonders Tetanusimpfung zu entgehen. Da war für können wir uns nicht. Das Leben ohne oft. Im Zusammenhang mit seinen aktufeste Struktur, Sicherheit im Alter und ellen Projekten, auch beim Reden über Eigen sein bedeutet für ihn nichts ohne fixe Einnahmequellen wäre für uns sein früheres Leben. Der Drang danach was man möchte, und lebt nach seinen Er findet, dies sei der richtige Weg, Dort verbrachte er ein Jahr seines Lebens eigenen Vorstellungen. Nach zweiwöchiman solle schauen, sich selbst zu verwirkund lernte seine Frau Katty kennen. Die ger Behandlung des Fußes mit Urin war lichen, den Erwartungen anderer könne beiden haben eine gemeinsame Tochter. man nie zu hundert Prozent gerecht Er sagt, sie solle ihren eigenen Weg fin-Dario erzählt vom Sommer, der Kulwerden und wäre deshalb immer eine den und ihre eigenen Erfahrungen samtivierung seines Gartens, der Frische des Art Enttäuschung. Der Fokus sollte auf meln. Ein Blick auf den Dorfgarten in

No. 21 / 2024 51

Gabriel Grüner Preis, Peter Plank und Philipp Mitterrutzner (4A Verwaltung)



**Mathematik-Wettbewerb,** David Prosch (4BV), Heidi Larcher (2ATFO), Carolina Zingerle (3CTFO), Lukas Laimer (3BV), Veronika Fischnaller (3CTFO)



Flyer für die Organisation "Southtyrol Music Festivals",

Mörl v. Pfalzen Salome, Wolfsgruber Lukas, Hashani Adisa





Landesmeisterschaft Leichtathletik



Lesewettbewerb "Wer liest, gewinnt",

Heidi Larcher (2.TFO), Miriam Knottner (3A Tour) und Evelyn Russo (3A Tour)





Mein Finanzleben, Foto: Erstplazierte Gruppe